

TRIO ALBA

ÜBER DAS TRIO

Jugendliche Frische, Leidenschaft auf der Bühne und spielerische Qualität, die auf profunder Kenntnis von Klanggestaltung und kammermusikalischen Strukturen basiert. So lässt sich die musikalische Dreieinigkeit beschreiben, die seit 2009 als TRIO ALBA* zu hören ist.

Gegründet wurde das Trio von der deutschen Geigerin Livia Sellin, der chinesisch-österreichischen Pianistin Chengcheng Zhao und dem italienisch-österreichischen Cellisten Philipp Comploi zum gemeinsamen Kammermusikstudium bei Prof. Chia Chou an der Musikuniversität Graz.

Schon bald führten Wettbewerbserfolge die drei zu ersten Konzerten ins In - und Ausland, unter anderem nach Shanghai, ins National Centre for Performing Arts in Peking und zum Kammermusikfest Lockenhaus.

Heute hat sich das Trio in der internationalen Kammermusikszene etabliert: Es ist wiederholt Gast bei internationalen Festivals und in den Reihen großer Konzerthäuser, u.a. beim Schleswig-Holstein-Festival, im Concertgebouw Amsterdam, Konzerthaus Wien, Musikverein Wien, Heidelberger Frühling, Quincena Musical in Spanien, beim weltgrößten Kammermusikfestival in Ottawa oder im 2000 Personen fassenden Teatro Gran Rex in Buenos Aires. Tourneen führten das Ensemble nicht nur in zahlreiche europäische Länder, sondern bereits auf alle fünf Kontinente, nach Nord- und Südamerika, China, Marokko und Australien.

Unterstützt wird das Ensemble bei seinen Konzertreisen vom österreichischen Außenministerium, seitdem es 2016 in das Programm „New Austrian Sound of Music“ gewählt wurde.

Beim deutschen Klassik-Label "Musikproduktion Dabringhaus und Grimm" (MDG) hat das Trio Alba vier CDs aufgenommen: die Klaviertrios von Felix Mendelssohn-Bartholdy, die Trio-Phantasie und die Ballade für Klavierquartett (gemeinsam mit dem Bratschisten Wen Xiao Zheng) des österreichischen Komponisten Joseph Marx sowie das Klaviertrio in Es-Dur und das „Notturmo“ von Franz Schubert. Im Sommer 2022 erschien die neueste CD mit den Trios von Bedřich Smetana und Dmitrij Schostakowitsch. Neben begeisterten internationalen Kritiken erhielt das Trio für seine Einspielungen zwei Mal den Pasticcio-Preis des österreichischen Klassiksenders Ö1.

* TRIO ALBA - eine Anspielung auf alba (ital. Sonnenaufgang, Morgenröte) und das schwedische Lied Se solen sjunker, das Franz Schubert zum zweiten Satz seines Klaviertrios in Es-Dur anregte.